

Mitteilung gemäß § 93 Abs 2 des österreichischen Börsegesetzes mit dem Ziel der europaweiten Verbreitung

Ranshofen, 20.10.2014 – Die im Prime Market der Wiener Börse notierte AMAG Austria Metall AG ("AMAG") (ISIN AT00000AMAG3) wurde von Oberbank Industrie und Handelsbeteiligungsholding GmbH und Oberbank AG über die Unterschreitung der Schwellen von 4 % und 5 % gemäß § 91 Abs 1 BörseG informiert und die AMAG teilt gemäß § 93 Abs 2 BörseG folgendes mit:

1) dass Oberbank Industrie und Handelsbeteiligungsholding GmbH 1.729.737 Stamm-Stückaktien (entspricht rund 4,9 % am Aktienkapital und der Stimmrechte) der AMAG Austria Metall AG (FN 310593f) am 15.10.2014 an die Eff dreißigeins Beteiligungsverwaltung GmbH veräußert hat und somit die meldepflichtigen Schwellen von 5% und 4 % gemäß § 91 Abs. 1 BörseG unterschritten hat.

2) dass Oberbank Industrie und Handelsbeteiligungsholding GmbH nach Durchführung der gegenständlichen Veräußerung weiterhin 35.264 Stamm-Stückaktien (entspricht 0,1 % am Aktienkapital und den Stimmrechten) der AMAG Austria Metall AG hält.

3) dass Oberbank AG dadurch, dass ihre 100%ige Tochtergesellschaft Oberbank Industrie und Handelsbeteiligungsholding GmbH diese 1.729.737 Stück Stammaktien der AMAG Austria Metall AG veräußert hat, aufgrund der aufrechten Beteiligungsvereinbarung vom 01.02.2013 mit der B&C Industrieholding GmbH die veräußerten, gegenständlichen Stammaktien und Stimmrechte aber weiterhin der Oberbank AG gemäß § 92 BörseG zurechenbar sind, keine meldepflichtige Schwelle über- oder unterschritten hat.

Die Gesamtanzahl der Aktien und Stimmrechte der AMAG beträgt 35.264.000.

Rückfragehinweis:

Dipl.-Kfm. Felix Demmelhuber
Leitung Investor Relations
Tel.: +43 (0) 7722-801-2203
Email: investorrelations@amag.at

AMAG Austria Metall AG
Lamprechtshausenerstraße 61
5282 Ranshofen, Austria
Website: www.amag.at

Über die AMAG Gruppe

Die AMAG ist ein führender österreichischer Premiumanbieter von qualitativ hochwertigen Aluminiumguss- und -walzprodukten, die in verschiedensten Industrien wie der Flugzeug-, Automobil-, Sportartikel-, Beleuchtungs-, Maschinenbau-, Bau- und Verpackungsindustrie eingesetzt werden. In der kanadischen Elektrolyse Alouette, an der die AMAG mit 20 % beteiligt ist, wird hochwertiges Primäraluminium mit vorbildlicher Ökobilanz produziert. 1.564 Mitarbeiter erzielten im Geschäftsjahr 2013 einen Umsatz von 786 Mio. Euro bei einem operativen Ergebnis (EBITDA) von 123 Mio. Euro.